

99 % DBD...

WILBERS BAU kalkuliert (fast) alles mit den Dynamischen BauDaten

Die WILBERS BAU GmbH & Co KG im Kurzprofil:

Gegründet 1912.

Mit Niederlassungen in Nord- und Ostdeutschland

Stammsitz: Aurich.

Tätigkeitsbereich: Überwiegend Schlüsselfertigbau, dazu Hoch- und Ingenieurbau sowie

Klassische Rohbauarbeiten.

Jahresumsatz 2003: 40 Mio €

Mitarbeiter: 100

Webseite: www.wilbersbau.de

DBD-Anwender seit 2003

Das Unternehmen WILBERS hat in den letzten Jahren einen Wandel vollzogen, der typisch ist für viele Bauunternehmungen, die auch heute noch erfolgreich operieren. Weg vom klassischen Baubetrieb, hin zum Schlüsselfertiganbieter, der seinem Auftraggeber das gewünschte Objekt in der gewünschten Qualität kostensicher zum vereinbarten Termin liefert. Damit hat sich auch das Aufgabenfeld im Bereich der Kalkulation verändert – es wurde in jeder Form anspruchsvoller.



Uwe Dierks, Leiter der Kalkulation

Dazu Uwe Dierks, Leiter der Kalkulationsabteilung:

„Heute bekommen wir im Extremfall lediglich eine CD mit dem Projekt. Auf dieser sind Pläne und Funktionalbeschreibungen, die wir uns erst mal ausplotten bzw. drucken. Dann haben wir oft nur wenige Wochen Zeit, ein verbindliches Angebot abzugeben. Dazu ermitteln wir in Verbindung mit externen Dienstleistern zunächst mal die Mengen und die wesentlichen Leistungen. Auf Basis dieses Mengen- und Leistungsgerüsts beginnt dann unsere Kalkulationsarbeit.“



WILBERS BAU(t). Fachhochschule Oldenburg

Seit Herbst 2003 werden dafür auch die Dynamischen BauDaten eingesetzt. Welche Erfahrungen liegen heute, ein halbes Jahr später, vor? „Mittlerweile kalkulieren wir 99 % der Leistungen, die nicht in unsere Kernkompetenzen Erdbau, Mauerwerksbau und Betonbau fallen, mit Hilfe der Dynamischen BauDaten. Dies sind Leistungen aus rund 25 Gewerken, die wir innerhalb eines Schlüsselfertigprojektes mit anbieten. Aber auch in den Feldern, die wir seit 90 Jahren beherrschen, liefern uns die Dynamischen BauDaten immer wieder wertvolle Hilfe.“

Das Ergebnis: mit lediglich zwei eigenen Mitarbeitern liefert WILBERSBAU pro Jahr rund 50 Schlüsselfertig - Angebote, die auf einer soliden kalkulierten Basis beruhen. Dabei liegen die Projektgrößen durchweg in einem Bereich von 40.000 bis 100.000 m³ umbauten Raumes. Dementsprechend hören wir auch keine Klagen über die Auftragslage.

Was wünscht man sich besonders im Hinblick auf die Dynamischen Bau-Daten ? „Wir würden uns wünschen, auch im Bereich der vorgehängten Fassaden mit den DBD arbeiten zu können. Während wir früher in der Angebotsphase meist die Unterstützung der Systemhersteller in Anspruch nehmen konnten, ist dies heute zunehmend schwieriger zu bekommen. Vermutlich haben auch diese Unternehmen heute nicht mehr ausreichend Kapazitäten für diese Form der Akquisition.“



*Neubau Hörfunk NDR, 1. Bauabschnitt Hamburg
Architekten Schweger + Partner, Hamburg*

Gibt es über darüber hinaus noch einen besonderen Nutzen der Dynamischen BauDaten für die WILBERS-Bau ? Dazu noch mal Uwe Dierks, diesmal etwas schmunzelnd: „Die bestens ausformulierten Leistungsbeschreibungen der Dynamischen BauDaten helfen uns, gelegentlich anfallende Nachtragsforderungen bei unseren Bauherren besser durchzusetzen. Wenn wir unsere Nachtragsansprüche begründen, sind diese mit den DBD-Beschreibungen heute einfach leichter zu vermitteln als mit konventioneller selbstverfasster Baulyrik ...“

Wir vermuten mal: Die Investition in die Dynamischen BauDaten wird sich für das Unternehmen schon bald gerechnet haben.

*Februar 2004
Jörg Heintzenberg
Dr. Schiller & Partner GmbH*